

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer

Nr. 57

Dresden den 6. März

1914

(A)	57. Sitzung.	
	Freitag den 6. März 1914.	
		Seite
	Registrandenvortrag Nr. 467 bis 484	1875 B
	Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 22 und 23 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Zivilliste, Apanagen usw. betreffend. (Drucksache Nr. 264)	1876 B
	Dr. Hähnel (K.), Berichterstatter	1876 C
	Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Tit. 36 a von Kap. 20 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Neubau eines Steuergebäudes in Zwickau betreffend. (Drucksache Nr. 263)	1877 A
	Döhler (NL), Berichterstatter	1877 A
(B)	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	1880 B

Präsident:

Dr. Vogel.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister v. Seydewitz und die Herren Regierungskommissare Wirklicher Geheimer Rat Dr. Schroeder, Geheime Finanzräte Dr. Hedrich und Dr. Böhme und Geheimer Baurat Canzler.

Anwesend 83 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung um 9 Uhr 31 Minuten vormittags.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 467.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanzdeputation B über Tit. 24 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1914/15, Verlegung der Schmalspur-

linie Zittau-Hermsdorf und Zittau-Dybin-Sonsdorf (C) zwischen den Bahnhöfen Zittau und Zittau-Schießhaus, sowie Erweiterung des Bahnhofes Zittau-Schießhaus (erste Rate) betreffend.

(Nr. 468.) Desgleichen über die Petition des Gemeinderats zu Langenwekendorf und Genossen um Erbauung einer Nebenbahn von Triebes nach Langenwekendorf.

(Nr. 469.) Desgleichen über die Petition des Stadtrats und der Stadtverordneten zu Freiberg und Genossen um Erbauung einer normalspurigen Eisenbahn oder einer elektrischen Bahn von Freiberg nach Hainichen oder um Errichtung einer Automobillinie zwischen den beiden genannten Städten.

(Nr. 470.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Staatsbeamten der Orte Pötschappel und Hainsberg um Versetzung der Orte Pötschappel und Hainsberg in die II. Ortsklasse für Wohnungsgeldzuschüsse.

(Nr. 471.) Desgleichen über die Petitionen der in Riesaer Vororten wohnenden Eisenbahnbeamten und Genossen um Gewährung des Wohnungsgeldzuschusses nach (D) Ortsklasse II.

(Nr. 472.) Desgleichen über die Petition des Innungsverbands des Bundes Deutscher Schneider-Innungen in Magdeburg, Förderung des Nachwuchses im Schneidergewerbe betreffend.

(Nr. 473.) Desgleichen über die Petition des Schmiedemeisters M. D. Herrmann in Weinböhlä wegen seines Wiedereintritts in die Begräbniskasse der Schmiede-Innung zu Dresden und wegen einer Entschädigung.

Präsident: Diese sämtlichen Anträge kommen zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 474.) Protokollauszug der Ersten Kammer über die Petition des Ernst Wähle in Biensdorf bei Pirna um Wiedereinstellung in den Staatsdienst.

(Nr. 475.) Desgleichen über die Petition des Zimmermanns Adolf Schiefer in Cranzahl um Gewährung einer Entschädigung für die durch Automobile verursachte Beschmutzung seines Hausgrundstücks.

Präsident: Diese beiden Protokollauszüge kommen an die Beschwerde- und Petitionsdeputation.